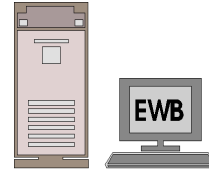


EDV-Beratung W.Buschmann GmbH



Branchen-Kenntnisse:

Airlines

Miete / WEG-Verwaltung

ÖPNV

Stadtwerke

Großhandel / Märkte

Bank / Leasing Bereich

Textil-Produktion / Wäscherei

Zollabwicklung

Catering

Öffentlicher Dienst

Bonusberechnung mit ind. Zielevereinbarungen

Tätigkeiten

2008 - 2009

Wasserwerk

Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.7/C / D / ERP 2005

Feststellung des Ist-Zustandes.

Erstellung des Sollkonzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personaldispositionssystem der SP-Expert nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.

D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.

Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

2005 - 2009

Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.7/C / D / ERP 2005

Provisionsberechnung für einen Großhandelskonzern

Erweiterung eines kundeneigenen Infotypen, mit verschiedenen Möglichkeiten der Provisionsberechnung inkl. führen einer Bonusbank

Berechnung der Provision auf Grundlage bestimmter Lohnarten des It 0008 oder der RT/CRT oder durch Eingabe einer Basis bzw. Errechnung persönlicher Ziele mit Formeleditor.

Die Berechnung erfolgt entweder tagesgenau oder auf Monatsbasis unter Berücksichtigung von Reduzierungen wegen Krankheit usw.

Die berechneten Provisionen werden per BI in die Gehaltsabrechnung gemeldet.

Erstellung diverser Statistiken, Kontrolllisten, Revisionslisten usw.

weltweite Verteilung und Support (Polen, Rußland, Italien, Frankreich, Türkei, England)

Support der Kunden (Projektsprache teilweise Englisch) mit Anpassungen an die einzelnen Länder.

Erstellung einer Schnellerfassungsmaske zum Bearbeiten eines Arbeitsvorrates.

Import/ Export von Excel-Sheets

Umstellung von Reports / Modulpools auf ERP 2004 / 2005 / Unicode

Statistische Erfassung mit Fragebögen für Mitarbeiter, die gekündigt haben.

Erfassung der Kündigungsgründe.

Umsetzen des Fragebogens in jede beliebige Sprache per Klick (eigenes Customizing)

Automatische versenden der erfassten Datenbögen an eine Sammelstelle

Auslesen eingehender Mails und speichern der zugesandten Erfassungsbögen in einer ACCESS2003-Datenbank mit anschließender Auswertung.

Qualitätssicherung

Entwicklung eines Massentesttools

2006 - 2007

Nahverkehrsunternehmen (öffentlicher Dienst)
Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.7/C / D

Feststellung des Ist-Zustandes.
Erstellung des Soll-Konzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten Personal-
Dispositionssystem
von der IVU-Traffic nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.
D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt
nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.
Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

Erstellung eines Reports, der die eingelesenen Daten rückgängig macht
für den Fall, dass falsche Daten eingespielt wurden.
(zeitliche Abgrenzung von Abwesenheiten) usw.

Erstellung einer Testdatenbank zum Erstellen / Generieren von Testfällen (ACCESS 2003)

2004 - 2004

Programmierung im Client-Server Bereich.
MS-ACCESS 2000 Anwendung im Bereich Lohnabrechnung / Stücklohn für ein
Textilbetrieb in Litauen.
Konzeption / Entwicklung einer Auftragsverwaltung im Bereich Jeanswäscherei für eine
Großwäsche / Produktion in Litauen.
Allgemeine Organisationsaufgaben.

2004 - 2004

Entwicklung einer WEG-Verwaltung inkl.Heizkostenabrechnung.
Kostenerfassung / Verbrauchserfassung, Drucken der Abrechnungen, Zählerstatistiken
laufend über 5 Jahre
mit Prozentualer Veränderung zum Vorjahr.

2002 - 2003

Nahverkehrsunternehmen (öffentlicher Dienst)
Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.6/C / D

Feststellung des Ist-Zustandes.
Erstellung des Sollkonzeptes für die Datenübernahme aus dem vorgelagerten
Personaldispositionssystem

von der IVU-Traffic nach SAP.

Realisieren der Schnittstelle, Test, Dokumentation.

D.h. prüfen der Daten, Erstellung von Verarbeitungslisten, Batch-Input getrennt nach Sachbearbeitern Zeitwirtschaft.

Erstellen der BI-Mappe mit Vertretungen / Abwesenheiten / Anwesenheiten / Entgeltbelege

Vergleichsprogramme der Daten alte Schnittstelle / neue Schnittstelle

Erstellung eines Reports, der die eingelesenen Daten rückgängig macht für den Fall, dass falsche Daten eingespielt wurden.

(zeitliche Abgrenzung von Abwesenheiten) usw.

Erstellung einer Fehlerdatenbank mit automatischer eMail an den zuständigen Bearbeiter des Fehlers / sowie des Erstellers wenn der Fehler behoben wurde. (ACCESS 2000)

Erweiterung im Bewerbermanagement ZPAP3CUS (variable für die Textverarbeitung)

Einlesen von Periodenarbeitszeitplänen/Arbeitszeitregeln/Tagesarbeitszeitpläne in die entsprechenden Tabellen und eintragen der neuen Sätze in die Objektliste der Transporte. (E071X).

Erstellen einer Wochenliste für die Erfassung von Arbeitszeiten für Mitarbeiter, die nicht stempeln können (Aussendienst)

Anpassen Spaltenframework sowie der entsprechenden Funktionsbausteine für die Anzeige / Auswahl des Namens in Sortierfolge / der Orgeinheit

Anpassung des Mitarbeiterzeitnachweises mit Druckerbarcode / variablen Überschriften, die nicht mit der PE50 realisiert werden können. (Lesen Temse Objekte)

Entwurf / Realisierung einer Customizing Tabelle für die kundeneigenen Reports.

Terminverfugung für den werksärztlichen Dienst (IT 28 / 19).

Anpassung der dynamischen Massnahmen für die o.a. IT

Korrekturreports für die Migration (BI)

Einlesen von Lohnkonten

ABM-Massnahmen (Meldung an das Arbeitsamt)!

Wiederherstellung von Abrechnungsclustern der PCL2.

Übernahme von Historiendaten in die TX-Cluster des IT 0001 zwecks Archivierung der Altdaten für Meldezwecke, sowie Online-Archivierung.

Sonderreports für die Korrektur von Brauchtumstagen (Karneval usw), Sommerzeit, Winterzeit.

Konzeption für die Neuerstellung des Meldewesens.

Tariferhöhung öffentlicher Dienst zum 1.3.2003

Erstellen eines Korrekturreport zum korrigieren defekter TX-Cluster, die durch einen IT-Splitt entstanden.

Konzeption eines Reports zum Entladen der IT-Daten in eine Datenbank.
Die Feldauswahl / Reihenfolge kann variable vorgegeben werden, ebenso feldspezifische Bearbeitungen / Umsetzungen.
Die zu bearbeitenden / auszugebenden Daten werden über eine Customizing Tabelle gesteuert. Ebenso die zugehörigen Perform-Routinen, sowie die Reihenfolge der Ausgabefelder.
Quasi eine kleine LSMW aber aus SAP heraus.

Einbindung des Mitarbeiterzeitnachweises in den Managers-Desktop

Coaching der Projektmitglieder / Mitarbeiter in ABAP

2002 LTU (Airline)

Übernahme von Abwesenheiten (Kontingente / Vorträge) aus einem Dispositionssystem.
Verbuchung von Barbox-Erlösen über Entgeltbeleg (2010).

2001 - 2002

Energieversorger

Programmierung im Modul HR ABAP IV Rel. 4.6/C / D

Formularlayout mit SapScript, Bearbeitung von Logos und die Einbindung in SapScript. Spool - Steuerung / Poststraßensteuerung mit Portoptimierung auf einer Kuvertiermaschine der Firma Kern.

Umstellung des Entgeltformulars auf SapScript mit der Option Sortierung nach PLZ für die Portoptimierung.

(Im SAP-Standard wird nur nach den Daten des Infotypen 0001 sortiert).

Mit der Umstellung des Entgeltformulars auf SapScript wurde gleichzeitig die Einbindung von Firmenlogos realisiert und die Poststraßen-Steuerung mit Strichcodes eingeführt.

Wahlweise kann das alte Entgeltformular weiterhin angezeigt werden.

Rückstellung von Arbeitszeitkonten im Bereich FI/CO öffentlicher Dienst.
Analyse / Realisierung im Bereich Arbeitszeitkonten / Altersteilzeit.

Tätigkeiten: Analyse des bestehenden Reports, Programmierung, teilweise Mitarbeiterschulungen, Test sowie Dokumentation.

Programmierung im Bereich Bewerbermanagement. Erweiterungen im Bereich Textverarbeitung (ZPAP3CUS).

Programmierung in dynamischen Massnahmen (T588Z Aufruf von Reports für die Terminierung im werksärztlichen Dienst) bei der Einstellung sowie bei Folgeuntersuchungen.

Schnittstellen DTA zu Gewerkschaften.

Aufruf von ABAP-Unterprogrammen aus SAPScript heraus.
(Barcodes für die Steuerung einer Kuvertiermaschine).

2001 - 2001

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Erstellung eines Übernahmeprogramms, das Abwesenheiten (Urlaub / Krank, Kur, Bildungsurlaub usw.) aus einem Crewplanungssystem nach SAP-HR meldet.

2001 - 2001

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Erstellung eines Übernahmeprogramms, das Abwesenheiten (Urlaub / Krank, Kur, Bildungsurlaub usw.) aus einem Crewplanungssystem nach SAP-HR meldet.

2000 - 2001

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)

Anpassung von ASSEMBLER-Programmen für den Zugriff auf DB2 mit einer COBOL-Schnittstelle. Z.Teil Neuprogrammierung.

Organisation / Realisierung für ein neues Engagement Programm. (RISC-Management)

2000 - 2001

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP

Realisierung der Altdatenübernahme aus ACCURAT / PAISY / PERSONALE bei der Einführung von HR für die Bereiche Zeitwirtschaft, Lohn + Gehalt.

Zum Teil wurde die Altdatenübernahme mit Maßnahmen oder auch mit einzelnen Infotypen durchgeführt.

Zu meinen Aufgaben zählte die Analyse der Altdaten, Erstellung der Programme, Testen der übernommenen Daten und die Einweisung der Fachabteilung in den Programmablauf.

1999 -2001

eigene Entwicklung

Entwicklung eines Helpdesk-Tools für SAP-R2 / R3

Erfassung / Verwaltung einer Wissensdatenbank mit Erfassung der Problemlösung und Lösungshilfe durch starten von Transaktionen aus dem Lösungstext heraus.

1999 - 2001

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)
Umstellungen COBOL / ASSEMBLER Y2K / DM / EURO
Organisatorische Änderungen

1998 - 1999

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP
Anwendungen im SAP-Bereich Dialogprogrammierung / Batchinput SCREEN-Printer
Transfer DOS / Unix Dialogprogrammierung Batchinput von Flughafengebühren

1997 - 1998

SRZ (Sparkassenrechenzentrum)
Umstellungen COBOL / ASSEMBLER Y2K / DM / EURO
(Eurocontrol) Helpdesk

1997 - 1997

LTU in Düsseldorf. HP SAP R3 / ABAP
Anwendungen im SAP-Bereich Dialogprogrammierung / Batchinput SCREEN-Printer
Transfer DOS / Unix Dialogprogrammierung Mitarbeit bei der Rechnungsprüfung
für ein neues Buchungssystem, Anpassung des bestehenden Kassenbuches.
Batchinput von Flughafengebühren (Eurocontrol)

1996 - 1996

Rheinbahn in Düsseldorf
Praktikum SAP HP SAP R3 / ACCESS

1996 - 1996

Stadtwerke Düsseldorf
Praktikum SAP IBM-Mainframe SAP R2 JES2 VSAM

1994 - 1995

ARZ HAAN
Apotheken-Software IBM-PC MF-COBOL (Terminkalender/Kassenbuch/Taxierung
von Rezepten)

1990 - 1991

WTR / Deutsche Bau und Bodenbank (Mainz)NAS AS/VL COBOL II
Umstellung DOS-VS COBOL auf MVS (IBM 43xx) (IBM) COBOL II inkl.
Erstellung der MVS CICS
JCL (ca. 500 Programme) TSO / ISPF Assembler JES3
Umstellung der Druckausgabe mit Formularsteuerung auf Laserdrucker (Rank Xerox)

1993 - 1995

WRW IBM / MVS / JES3 COBOL /ASS
Wartung der Online-Fibu / Programmwartung Batch-Programme

1993 - 1997

Wohungswirtschaft IBM-PC OS2/2.1 ACCESS 1.1
Erstellung eines Versicherungsprogrammes für die Erfassung /
Verwaltung der Stammdaten für die Berechnung von Haftpflichtversicherungen
in den Bereichen Versicherungen / Büro+Betriebs / Architekten/Bauherren/
Vermögensschäden/Wohnungseigentum sowie die Möglichkeit Kurzzeit-Versicherungen
wie Dienstreise-Kasko usw. erstellen zu können.
Erstellen der jährlichen Rechnungen für die Haus+Grundbesitzer HV / WEG.
Wobei Einzelrechnungen je Haus und Gesamtrechnungen je Unternehmen /
Bereich (eigener Hausbestand/verwalteter Bestand und Teilbestand)
anfallen können.(Batchläufe)
Drucken der zugehörigen Vermögensschaden/Büro+Betriebshaftpflicht
Versicherungen.
Verwalten/Überwachen des Zahlungsverkehrs (Bankeinzug/Zahlungseingänge/
offene Posten/Zahlungstermine).
Überleiten der Einzelrechnungen in die Betriebsabrechnung der
Wohnungsunternehmen entweder durch die Einbuchung von Datenbelegen
oder per BK01 (automatische Einbuchung in die Betriebskosten).
Zahlungsverkehr an die Versicherungsgesellschaften aufgeteilt
nach Versicherungssparten.
Datenerfassung für Belege / individuelle Datenaufbereitung für
die Überleitung in die Betriebskosten der Unternehmen.

1994 - 1995

Entwicklung einer Produktionssteuerung für eine Großwäscherei/
Näherei in Litauen.
Erfassung/ Verwaltung der Stammdaten für Artikel / Warenlieferungen
Kunden/Materialien/Stüklöhne.
Kundenverwaltung mit Währungsumrechnung.
Kalkulation der Fertigung / Artikelpreis / Lohnkosten.
Ausdruck der Rechnungen mit Anlagen für die Zollabfertigung (Lohnveredelung).

Erstellung der Lohnabrechnungen (Stücklohn)/Zollabrechnung / Formulare.

1995 - 1995

1993 - 1993

PLZ-Umstellung bei der WAZ (Essen) Siemens BS2000 COBOL / ASS

Eigener Bedarf

Entwicklung eines Personalverwaltungs/Einsatzsystems speziell für den Einsatz bei Unternehmensberatungen/Zeitarbeitsfirmen.

Erfassung / Verwaltung von Unternehmens, Kunden, Personalstammdaten.

Projektbezogene Zuordnung von Personal zu Std.-Sätzen/Tagessätzen

Berücksichtigung von Anfahrzeiten / Spesen (bezahlt/unbezahlt).

Ausdruck von Stundennachweisen/Spesenabrechnungen/Überstunden-Listen.

1993 - 1993

Umstellung Personalverwaltung IBM Value Point OS2/2.1
bei Karstadt in Essen COBOL

1991 - 1992

WTR

Realisierung eines Programmsystems für Alle MS-DOS Rechner Datenträgeraustausch verschiedener Rechner Einlieferer.

Aufbereitung der Daten für den Filetransfer auf IBM-Großrechner.

1991 - 1992

T S T (Table Service Team) ACOM 486-33 MS COBOL
Düsseldorf / München Organisation/Entwicklung eines Btrieve
Programmsystems zur Überwachung / Disposition von Servicekräften.
Kunden-/Personalstammdaten, Disposition von Veranstaltungen,
Monatspläne, Fakturierung, Vorbereitung für Steuerberater
(Lohn/Stundenabrechnungen).

1985 - 1985

Auktionshaus Herbst & Scholz Sirius 1 Cobol

Entwicklung und Realisierung eines Programmsystems für Auktionshäuser von der Einlieferung der Gegenstände bis zum Druck der Ergebnislisten, inkl. Online-Auktion unter Berücksichtigung von Vorgeboten.

1984 - 1984

Broadway Gmbh, Gelsenkirchen Sirius 1 MF-COBOL
Entwicklung und Realisierung eines Warenbestandssystems mit Lagerhaltung/
Rohstoffbeschaffung, Kalkulation, Fakturierung für mittlere Textilgroß-
händler/Produktionen mit Einzelhandelsgeschäften.

1982 - 1993

WTR GmbH Düsseldorf IBM 370/168 Cobol / ASSEMBLER / CICS / VSAM
Entwicklung und Realisierung Finanzbuchhaltung (Online inkl. Nebenbücher
Baubuch/ Anlagevermögen) Onlinebilanz, Batchdatenverarbeitung,
zeitliche Abgrenzung, Vortragsrechnung.

Entwicklung und Realisierung eines Programms zur Verwaltung von
Wohnungseigentum inkl. Erstellung von Wirtschaftsplänen, Abrechnungen,
Sollstellung, Dtaus, Stammdatenverwaltung.
Leerstands-Statistiken für den Verband Rheinischer Wohnungsunternehmen.
Entwicklung und Realisierung eines Textverarbeitungssystems
Mieterhöhungsprogramme nach Mietspiegel, Datenaustausch, online Suchfunktionen
im Finanzbuchhaltungs/Mietebereich
PC/Host-Anbindung IBM-PS2 MS-COBOL Filetransfer mit IBM-API Programmierung 3.0
(PSCAPI/EEHLLAPI) MASM 4.0 Datenübernahme in PC-Programme CICS Assembler
Token-Ring LAN
Datenerfassungsprogramm (WTR) IBM-PS2 Dataflex

1981 - 1982

Deutsche Leasing AG, FFM IBM/370 Cobol
Stammdatenverwaltung für Leasingdaten inklusive Sollstellung und
Datenträgeraustausch

1980 - 1981

Simon GmbH, Nümbrecht Philips P4400 Cobol
Fakturierung, Statistiken bei einer Spezialdruckerei Organisation
und Realisierung einer
Auftragsabwicklung einschl. Betriebsdatenerfassung, Kalkulation (vor,nach),
Statistiken bei einem metallverarbeitenden Betrieb (Röhrenwerk)

1980 - 1980

Software Engineering GmbH IBM/370 Cobol
Anwendungen im Bank/Leasing Bereich DOS/VS CICS / Stammdatenverwaltung

1979 - 1980

DB-DC Orga GmbH, Köln UNIVAC 1100 Cobol / DMS 1100 / UDS 1100

Entwicklung eines Materialverwaltungssystems mit Datenbank und
chaotischer Lagerhaltung OS1100

1977 - 1978

Apollo GmbH, Neuss Siemens 4004 Cobol
BAFOEG BS 1000 UDS

1975 - 1976

Bundeswehr Grundwehrdienst
Personalstammamt der Bundeswehr

1971 - 1976

GfA Düsseldorf ICL-1901/1903 Cobol / FORTRAN / ASSEMBLER
Lehre als DV-Kaufmann. Betriebsvergleich für den Fachverband
Holz und Kunststoff
Statistiken für den Fachverband Kaltwalzwerke
Cap Gemini GmbH, Düsseldorf IBM/370-148 Cobol / CICS / ASSEMBLER
Anwendungen im Bank/Leasingbereich von der Dispositionsliste über
Refinanzierung bis zur Liquiditätsbilanz, Kreditberechnung